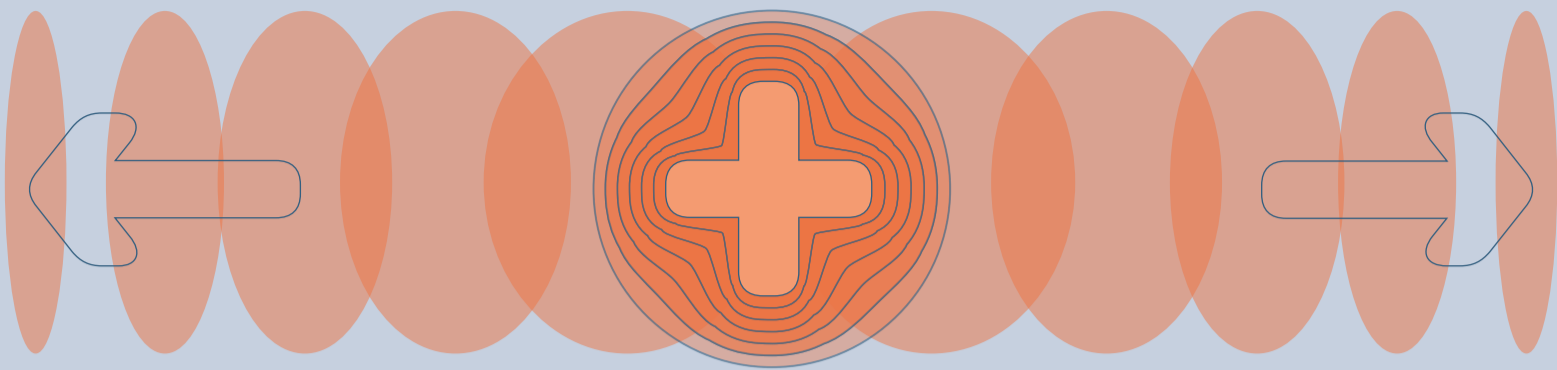




**ELSA**  
Hochschule Nordhausen

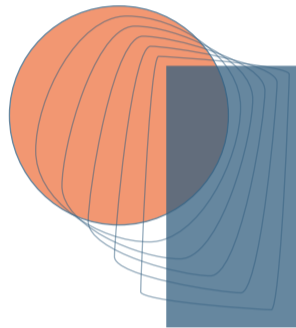
Erfahrungen und Lebenslagen  
ungewollt Schwangerer -  
Angebote der Beratung und Versorgung  
Teilprojekt Vulnerable Gruppen



**Ein positiver Schwangerschaftstest ist nicht für jede\* Frau\* eine willkommene Nachricht.**

**Sie waren ungewollt schwanger?  
Wie ging es Ihnen in dieser Situation?  
Was war besonders herausfordernd?  
Wer hat Sie unterstützt?**

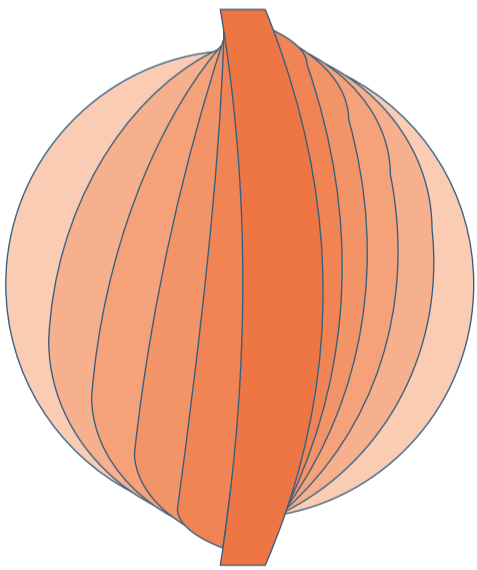
**Wir möchten zuhören und mehr über Ihre  
individuelle Geschichte erfahren.**



### Wer sind wir?

Die ELSA-Studie ([www.elsa-studie.de](http://www.elsa-studie.de)) beschäftigt sich mit Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt schwangerer Frauen und will Erkenntnisse über die sozialen und gesundheitlichen Belastungen und Ihre eigenen Stärken oder Fähigkeiten sowie Unterstützung in einer solchen Situation gewinnen.

Das Teilprojekt ELSA an der Hochschule Nordhausen ([www.elsa-nordhausen.de](http://www.elsa-nordhausen.de)) legt den Fokus auf die Perspektive von Frauen\*, die aufgrund ihrer Lebenssituation mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sein können. Wir interessieren uns für migrierte, geflüchtete und/oder illegalisierte Frauen\* oder Frauen\*, die zum Zeitpunkt der ungewollten Schwangerschaft Gewalt in ihrer Partnerschaft erfahren haben. Ziel ist es, die individuellen Stärken und Unterstützungen sowie die Lebenslagen dieser ungewollt Schwangeren zu erfassen. Wir wollen ihnen einen Raum für ihre Geschichten und ihre Erfahrungen geben. Ausgehend von diesen persönlichen Erlebnissen sollen Versorgungslücken aufgedeckt und Empfehlungen für das psychosoziale und medizinische Unterstützungssystem abgeleitet werden. Dies soll zu einer nachhaltigen Verbesserung des Versorgungssystems beitragen.



### Wir suchen Frauen\*, die bei Eintritt der Schwangerschaft...

- in einer gewaltgeprägten Partnerschaft gelebt haben
- oder Migrations- und oder Fluchterfahrungen haben
- oder ohne einen gesicherten Aufenthaltsstatus in Deutschland leben

### Was?

Im Rahmen unseres Forschungsprojektes möchten wir Ihre ganz persönlichen Erfahrungen zusammentragen. Gab es besondere Herausforderungen? Wer oder was hat Sie gestärkt? Wo sehen Sie innerhalb der Versorgung Probleme und was bewerten Sie im Nachhinein als positiv oder negativ? Es geht um die Zeit, in der Sie von der Schwangerschaft erfahren haben, den Entscheidungsprozess für oder gegen das Austragen der Schwangerschaft und die Zeit danach unabhängig von Ihrer Entscheidung. Ob Beratung, medizinische Versorgung oder psychosoziale Angebote: Wer hat Ihnen (weiter-)geholfen und wo hätten Sie sich mehr Unterstützung gewünscht? Das betrifft auch Ihr soziales Umfeld, Ihre persönlichen Stärken und Schwierigkeiten.

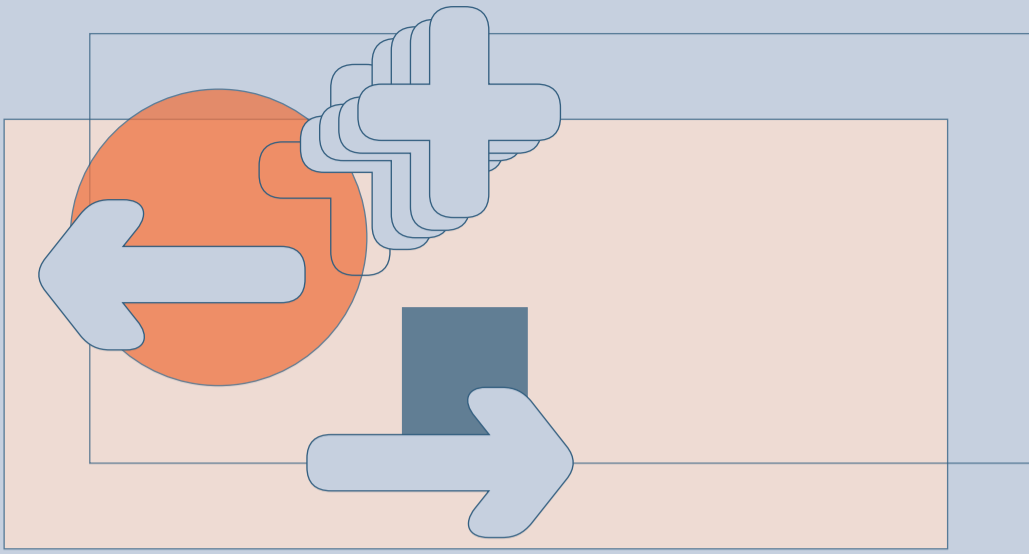
Wir wollen Ihre Lebenssituation auf zwei Wegen erfassen: Zum einen, durch einen Online-Fragenbogen, den Sie auf Ihrem eigenen Gerät oder unserem Tablet ausfüllen können. Zum anderen anhand eines offenen Gesprächs, einem sogenannten Interview. Für die jeweilige Beteiligung an einer dieser Befragungen werden Sie für Ihren zeitlichen Aufwand entschädigt.

### Wo?

Wir richten uns nach Ihnen und treffen Sie dort, wo Sie sich sicher und am wohlsten fühlen. Wir können zu Ihnen kommen, uns in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner\*innen treffen oder in unserem Büro in Nordhausen. Sie entscheiden über den Ort.

### Wann?

Wir werden die Befragungen voraussichtlich ab dem Spätsommer 2021 durchführen. Auch bei der Terminfindung richten wir uns nach Ihnen. Das Ausfüllen des Online-Fragebogens wird circa eine halbe Stunde in Anspruch nehmen. Die Gesprächsinterviews werden etwa 30 bis 60 Minuten dauern.



## Ablauf des Kontakts und der Interviews



Nach einer ersten Kontaktaufnahme am Telefon, bei der Sie die Möglichkeit haben Fragen rund um das Projekt und zum Ablauf zu stellen, besprechen wir gemeinsam, wo und wann wir uns treffen können. Sie haben die Möglichkeit an beiden Befragungen teilzunehmen oder sich für eine der beiden zu entscheiden. Nachdem wir einen Termin ausgemacht haben, werden wir uns an dem vereinbarten Ort treffen und dort das Interview mithilfe eines Tablets (Fragebogen) oder in Form eines offenen Gesprächs durchführen. Die Befragung und auch die anschließende Auswertung der Daten erfolgen vollständig anonym. Wenn Sie möchten, können wir Ihnen die veröffentlichten Ergebnisse unseres Forschungsprojekt zukommen lassen.

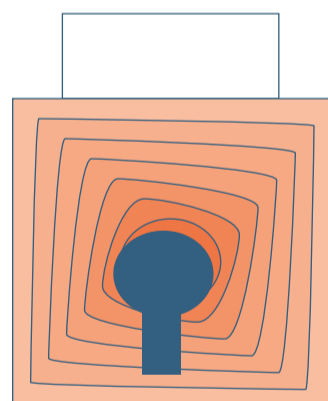
## Short facts:

- Ungewollt schwangere Frauen\* in besonderen Lebenslagen
- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit
- Anonymität
- Übersetzungsmöglichkeit
- Parteilichkeit für die befragte Frau
- Vorurteilsfreies Zuhören
- Aufwandsentschädigung
- Verbesserung der Versorgung als Ziel



## Datenschutz

Die Daten werden selbstverständlich komplett anonymisiert ausgewertet. Ihre persönlichen Daten werden zum einen immer getrennt von Ihren Angaben aufbewahrt, sodass keine Zurückverfolgung auf einzelne Personen möglich ist. Zum anderen werden Ihre persönlichen Daten nur gespeichert, solange Sie uns dies erlauben.



## Kontaktdaten

Falls Sie Interesse haben an einer der Befragungen (oder auch bei beiden) teilzunehmen, können Sie uns hier erreichen:

✉ [elsa@hs-nordhausen.de](mailto:elsa@hs-nordhausen.de)

☎ +49 3631 420 592

📍 Prof. Dr. Petra J. Brzank (V.i.S.d.P.)  
**ELSA-VG**  
 Hochschule Nordhausen  
 Weinberghof 4  
 99734 Nordhausen

